

**Stadt Stolberg (Rhld.)  
Der BÜRGERMEISTER**

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Rates**  
**Sitzungskennziffer: XVI / 22**  
**Tag der Sitzung: Dienstag, 22.05.2012**

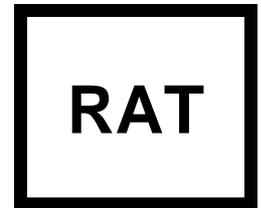
**Sitzung** Rathaus, Ratssaal

Dauer der Sitzung: 18.00 Uhr bis 18.42 Uhr  
Unterbrechungen: Keine  
Anwesende: sh. beiliegende Anwesenheitsliste Anlage 1)

Vorsitz: Bürgermeister Ferdi Gatzweiler  
Sitzungsbeginn bis TOP B) 4.  
und ab B) 6. bis Sitzungsende

1. stv. Bürgermeisterin Hildegard Nießen  
TOP B) 5.

Schriefführerin: Edith Janus-Braun



---

**Tagesordnung:**

a) Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Bürgermeister Gatzweiler stellt fest, dass der Rat der Stadt beschlussfähig ist.

Entschuldigt fehlen: Ratsherr Sebastian Wosch, CDU  
Ratsfrau Uschi Küpper, B'90/Grüne

b) Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung:

Herr Bürgermeister Gatzweiler stellt weiter fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht ergangen sowie die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung ordnungsgemäß erfolgt ist.

d) Beschlussfassung über die Tagesordnung

BM Gatzweiler setzt TOP A)

**8. Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln**

**hier: Abschluss eines Dienstleistungsauftrages im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses 2009**

mit Hinweis auf die Beratungen im nichtöffentlichen Sitzungsteil [TOP B) 3.] von der

Tagesordnung ab. Weitere Änderungen wurden nicht gewünscht, so dass die Tagesordnung einmütig wie folgt abgewickelt wurde:

#### A) Öffentliche Sitzung:

1. Einwohnerfragestunde (längstens 30 Minuten)
2. Erlass einer Abweichungssatzung für den Ausbau der Straße "Am Wingertsberg" (von Schützheide bis Haus Nr. 13)
3. U.I. Fahrzeuge 2011;  
hier: Mittelfreigabe
4. Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung des Hauptausschusses;  
hier: Mittelbereitstellung für den Abbruch des Feuerwehrgerätehauses und die Herstellung einer Treppenanlage als Fußwegeverbindung zwischen dem Bürgerhaus und dem Markusplatz in Mausbach
5. Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung des Hauptausschusses;  
hier: Bereitstellung von Mitteln zur Kostenbeteiligung an einer Machbarkeitsstudie zur Entwicklung des "Service Zentrums Bahnhof Stolberg"
6. Mietwerttabelle für das Stadtgebiet Stolberg
7. Bebauungsplan Nr. 153 "Prattelsackstraße";  
hier: Auswertung der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB und der Behörden gem. § 4 (2) BauGB sowie Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
8. Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln;  
hier: Abschluss eines Dienstleistungsauftrages im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses 2009;  
**Abgesetzt.**
9. Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Land NRW über die Gestaltung und Unterhaltung der Kreisinsel des Kreisverkehrs L 236 / L 238 (Eschweilerstraße / Münsterbachstraße)
10. Teil- und unrentierliche Investitionsmaßnahmen 2012
11. Entgelterhöhung für Stadtführungen sowie Erhöhung der Entgelte der Stadtführer(innen)
12. Stellenplan 2012
13. Betriebswirtschaftliche Auswertungen  
Stand: 31.03.2012
14. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;  
Mitteilungen

#### B) Nichtöffentliche Sitzung:

1. Fortführung der Übernahme einer Ausfallbürgschaft zu Gunsten der Stolberger Wasserwerksgesellschaft AG, jetzt enwor - energie & wasser vor ort GmbH
  2. Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung des Hauptausschusses:  
hier: Beteiligung der EWW GmbH an der GREEN Solar Herzogenrath GmbH
  3. Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln;  
hier: Abschluss eines Dienstleistungsauftrages im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses 2009
  4. Eventuelle Ausschreibung von Versicherungsleistungen
  5. Gründung einer Stadtentwicklungsgesellschaft mit der Sparkassen Immobilien GmbH;  
hier: "Stolberger Bauland GmbH (SBG)"
  6. Vertragsentwurf zur Errichtung einer Solarstromanlage der Photon AG Aachen im Gewerbegebiet Camp Astrid
  7. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;  
Mitteilungen
- 

#### A) Öffentliche Sitzung:

##### 1. Einwohnerfragestunde (längstens 30 Minuten)

Herr Bürgermeister Gatzweiler begrüßt die äußerst zahlreich erschienenen Hundebesitzer der IG Hundebesitzer Stolberg, welche sich heute zu Beginn der Hauptausschusssitzung um 17.00 Uhr zu einer Protestkundgebung gegen die Erhöhung der Hundesteuer in Stolberg vor dem Rathaus eingefunden hatten. Er erläutert das Instrument der Einwohnerfragestunde, welches jedoch keine Diskussion zulasse.

Sodann erteilt er Frau Nicole Kuhn, Vorsitzende des Tierschutzvereins Kreis Aachen, als Sprecherin der Anwesenden das Wort. Diese sichert dem Bürgermeister auch die schriftliche Übermittlung ihres Fragenkatalogs zu. Sie stellte folgende zentrale Fragen:

- Wie hoch bewertet die Stadt Stolberg vor dem Hintergrund der drastischen Gebührenerhöhung den sozialen und gesellschaftlichen Nutzen von Hunden für Bedürftige wie, Ältere, Alleinstehende und Kinder?
- Das Aachener Tierheim stellt Bedürftigen kostenlos Futter zur Verfügung. Wie steht die Stadt Stolberg in diesem Kontext zu ihrer Steuererhöhung?
- Die Hundesteuer wurde in zwei Schritten erhöht. Nunmehr sei von einer möglichen Rücknahme die Rede. Welche Erhöhung soll zurückgenommen werden?
- Welche Verwaltungskosten entstehen der Stadt für die "Eintreibung" der Hundesteuer?

- Warum wurden die Hundesteuermarken abgeschafft?
- Wieso hält Stolberg keine Auslaufflächen vor? Auch gibt es keine Hundeklos und Beutelspender.
- Wieso wird ein vom Landschaftsverband anerkannter Kampfhund für eine erkrankte Person von der Stadt mit 750,- € jährlich besteuert?

Herr Bürgermeister Gatzweiler zeigt sich zuversichtlich, dass die Kolleginnen und Kollegen des Rates den massiven Protest wahrgenommen haben und einen Denkprozess anstoßen werden. Das Ergebnis dieses Prozesses kenne er jedoch nicht. Er erläutert den Anwesenden die besondere Finanzsituation der Stadt Stolberg, welche zur Gewährleistung ihrer Handlungsfähigkeit auch sehr unangenehme Entscheidungen, wie Erhöhung Eintrittspreise Hallenbad und kultureller Einrichtungen und Veranstaltungen, Erhebung Nutzungsgebühren für Sportstätten ebenfalls beträchtliche Diskussionen beschreiten musste.

Den Betroffenen bietet er ein persönliches Gespräch an. Im Hinblick auf die angeregten Auslaufflächen teilt er mit, dass es hierzu bereits Überlegungen im Bereich Buschmühle gebe.

Im Nachgang zu den Ausführungen des Bürgermeisters fragt Frau Sabine Breuer, warum die Ratsvertreter zur Ertüchtigung des "Stadtsäckels" nicht auch über die Besteuerung von Katzen und Reptilien nachdenken.

BM Gatzweiler versteht den Einwand sehr gut. Er halte es aber für wenig zielführend, verschiedene Gruppen gegeneinander aufzubringen. Auch kenne er die aktuelle Rechtslage in diesem Kontext nicht.

Herr Jörg Schröder zeigt sich als Stolberger Neubürger über den massiven Unrat und Vandalismus im Steinbruch Gehlen erstaunt.

Hierzu erläutert dem Bürgermeister Herrn Schröder, dass dies die Stadt beschäftige zumal der Steinbruch ohne soziale Kontrolle sei.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht wurden, bedankte er sich bei den Anwesenden für deren Denkanstöße und schloss den TOP.

## 2. Erlass einer Abweichungssatzung für den Ausbau der Straße "Am Wingertsberg" (von Schützheide bis Haus Nr. 13)

BM Gatzweiler informiert den Rat über die einstimmige Beschlussempfehlung des HA vom 24.04.2012.

### **Beschluss:**

**Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat ebenfalls einstimmig, den Erlass der beigefügten Abweichungssatzung für den Ausbau der Straße "Am Wingertsberg" (von Schützheide bis Haus Nr. 13).**

### **Nachrichtlich:**

**Die Satzung ist der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 24.04.2012 als Anlage 2) beigefügt.**

3. U.I. Fahrzeuge 2011;  
hier: Mittelfreigabe

**Beschluss:**

**Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat ebenfalls einstimmig die Mittelfreigabe in Höhe von 15.000,00 € für die Unterhaltung und Instandsetzung von Fahrzeugen des Technischen Betriebsamtes für das Geschäftsjahr 2011.**

4. Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung des Hauptausschusses;  
hier: Mittelbereitstellung für den Abbruch des Feuerwehrgerätehauses und die Herstellung einer Treppenanlage als Fußwegeverbindung zwischen dem Bürgerhaus und dem Markusplatz in Mausbach

**Beschluss:**

**Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NRW genehmigt der Rat einstimmig die vom Hauptausschuss in seiner Sitzung am 24.04.2012 getroffene dringliche Entscheidung:**

**Für die Herstellung einer Treppenanlage als Fußwegeverbindung zwischen dem Markusplatz und dem Bürgerhaus in Mausbach einschließlich des Abbruchs des alten Feuerwehrgerätehauses zum Zwecke der Förderung der Dorffinnenentwicklung werden investive Auszahlungsmittel in Höhe von 160.000,- € bereitgestellt. Die Mittelbereitstellung erfolgt unter der Vorbehalt, dass die hierfür beantragte Zuwendung zur Förderung einer integrierten ländlichen Entwicklung genehmigt wird.**

5. Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung des Hauptausschusses;  
hier: Bereitstellung von Mitteln zur Kostenbeteiligung an einer Machbarkeitsstudie zur Entwicklung des "Service Zentrums Bahnhof Stolberg"

**Beschluss:**

**Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NRW genehmigt der Rat einstimmig die vom Hauptausschuss in seiner Sitzung am 24.04.2012 getroffene dringliche Entscheidung:**

**Die Stadt Stolberg beteiligt sich anteilig mit maximal 3.600,- € an einer Machbarkeitsstudie zur Entwicklung des "Service-Zentrums Bahnhof Stolberg". Die erforderlichen Haushaltsmittel sind bereitzustellen.**

6. Mietwerttabelle für das Stadtgebiet Stolberg

**Beschluss:**

**Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses nimmt der Rat ebenfalls einstimmig die beigefügte Mietwerttabelle zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Veröffentlichung zu veranlassen.**

**Nachrichtlich:**

**Die Mietwerttabelle ist der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 22.05.2012 als Anlage 2) beigefügt.**

7. Bebauungsplan Nr. 153 "Prattelsackstraße";

hier: Auswertung der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB und der Behörden gem. § 4 (2) BauGB sowie Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

Herr Bürgermeister Gatzweiler informiert den Rat über die empfehlende Beschlussfassung des ASVU vom 10.05.2012. Der vorausgegangene Hauptausschuss habe den TOP einmütig ohne Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Alsdann steigt er in die Abstimmung über den Abwägungsprozess ein:

**Beschluss:**

**Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt empfiehlt dem Hauptausschuss / Rat, wie folgt zu beschließen:**

**B.1.1 Die Forderung der Thyssengas GmbH nach einer nachrichtlichen Übernahme der Leitungstrassen und einer Ergänzung der Begründung wird zurückgewiesen.**

**Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig.**

**Abstimmungsergebnis im Rat: Einstimmig.**

**B.1.2 Die Beteiligung der Thyssengas GmbH ist bei Betroffenheit ihrer jeweiligen Leitungstrassen im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens sichergestellt.**

**Abstimmungsergebnis im Rat: Einstimmig.**

**B.2 Die Hinweise der EWV werden zur Kenntnis genommen und werden im Rahmen der jeweiligen Baugenehmigungsverfahren berücksichtigt.**

**Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig.**

**Abstimmungsergebnis im Rat: Einstimmig.**

**B.3 Die Hinweise von Straßen NRW werden zur Kenntnis genommen und werden im Rahmen der jeweiligen Baugenehmigungsverfahren berücksichtigt.**

**Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig.**

**Abstimmungsergebnis im Rat: Einstimmig.**

**B.4 Die Bedenken der StädteRegion Aachen, Umweltamt, werden zurückgewiesen, da die Altlastenproblematik im Rahmen der Baugenehmigungsverfahren angemessen berücksichtigt werden.**

**Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig.**

**Abstimmungsergebnis im Rat: Einstimmig.**

**B.5.1 Der Forderung der Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung Bergbau, nach einer gutachterlichen Einschätzung bzw. Untersuchung der altbergbaulichen Hinterlassenschaften innerhalb des Geltungsbereiches wird im Rahmen der Baugenehmigungsverfahren nachgekommen werden.**

**Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig.**

**Abstimmungsergebnis im Rat: Einstimmig.**

**B.5.2 Die Forderung der Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung Bergbau, nach einer auf gutachterlicher Einschätzung basierenden Kennzeichnung gem. § 9 (5) BauGB des Geltungsbereichs wird zurückgewiesen.**

**Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig.**

**Abstimmungsergebnis im Rat: Einstimmig.**

**C. Sofern den Einzelbeschlussvorschlägen gefolgt wird, empfiehlt der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt dem Hauptausschuss / Rat, den Bebauungsplan Nr. 153 "Prattelsackstraße" als Satzungen gem. § 10 (1) BauGB zu beschließen.**

**Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig.**

**Abstimmungsergebnis im Rat: Einstimmig.**

8. Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln;  
hier: Abschluss eines Dienstleistungsauftrages im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses 2009;

**Der TOP wurde von der Tagesordnung abgesetzt.**

9. Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Land NRW über die Gestaltung und Unterhaltung der Kreisinsel des Kreisverkehrs L 236 / L 238 (Eschweilerstraße / Münsterbachstraße)

BM Gatzweiler informiert den Rat über die einstimmige Empfehlung des vorausgegangenen Hauptausschusses.

**Beschluss:**

**Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat ebenfalls einstimmig, den Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Land NRW über die Gestaltung und Unterhaltung der Kreisinsel des Kreisverkehrs L 236 / L 238 (Eschweilerstraße / Münsterbachstraße).**

10. Teil- und unrentierliche Investitionsmaßnahmen 2012

BM Gatzweiler informiert den Rat über die einstimmige Empfehlung des vorausgegangenen Hauptausschusses.

**Beschluss:**

**Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat einstimmig wie folgt:**

**1) Die Entscheidungen der Kommunalaufsicht vom 29.03.2012 und 18.04.2012 werden zur Kenntnis genommen.**

**2) Die in der Vorlage im Einzelnen aufgeführten, konkret anstehenden Investitionen 2012 werden durchgeführt.**

11. Entgelterhöhung für Stadtführungen sowie Erhöhung der Entgelte der

## Stadtführer(innen)

BM Gatzweiler informiert den Rat über die einstimmige Empfehlung des vorausgegangenen Hauptausschusses.

### **Beschluss:**

**Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat einstimmig die Erhöhung der Führungsentgelte sowie die Erhöhung der Entgelte für die Stadtführer(innen) wie im Sachverhalt beschrieben.**

## 12. Stellenplan 2012

BM Gatzweiler informiert den Rat über die Ergänzung (KW-Vermerk Stelle Schulsekretärin RS I) und die mehrheitliche Empfehlung des vorausgegangenen Hauptausschusses.

Der FDP-Fraktionsvorsitzende Engelhardt untermauert seine Aussagen aus dem vorausgegangenen Hauptausschuss und beantragt Einzelabstimmung über die Punkte 1) bis 3). Alsdann steigt BM Gatzweiler in die Einzelabstimmung ein:

### **Beschluss:**

- 1) Der Rat beschließt bei vier Gegenstimmen (FDP) die Einrichtung einer Planstelle nach Entgeltgruppe 6 TVöD für eine/n Schulsekretär/in an der Gesamtschule Stolberg mit einem Beschäftigungsumfang von zunächst 27,5 Stunden wöchentlich. Gleichzeitig wird die Stelle der Schulsekretärin der RS I mit einem KW-Vermerk versehen.**
- 2) Der Rat erklärt sich einstimmig damit einverstanden, dass die zum Schuljahresende in der Grundschule Hermannstraße frei werdende Schulsekretärinnenstelle wieder besetzt wird.**
- 3) Der Rat beauftragt die Verwaltung einstimmig, beide Stellen zunächst hausintern auszuschreiben. Sollte dies nicht zum Erfolg führen, sind die Stellen extern auszuschreiben. Die erforderlichen Finanzmittel hierzu werden zur Verfügung gestellt.**

## 13. Betriebswirtschaftliche Auswertungen Stand: 31.03.2012

BM Gatzweiler informiert den Rat über die einstimmige Empfehlung des vorausgegangenen Hauptausschusses. Die dort aufgeworfenen Fragen seien vom Kämmerer umfassend beantwortet worden.

### **Beschluss:**

**Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses nimmt der Rat die Vorlage ebenfalls einmütig zur Kenntnis.**

## 14. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates:

## Mitteilungen

- 14.1 RM Offermann, SPD, möchte von der Verwaltung wissen, welche Genehmigungen zur Errichtung des Supermarktes auf dem KME-Gelände fehlen und ob eine Eröffnung in der Vorweihnachtszeit realistisch sei.  
Die Beantwortung der Verwaltung erfolgt im nichtöffentlichen Sitzungsteil.
- 14.2 RM Kleinlein spricht den Rückstau an der Ampelanlage Eschweilerstraße Steinfurt an. Durch Ampelumstellungen sei eine gute Entzerrung erreicht worden.
- 14.3 Dr. Ingermann, B'90/Grüne, bittet in der Werther Straße auch vor dem Hintergrund der Verkehrssicherungspflicht, um Rückschnitt des Straßenbegleitgrüns auf dem Seitenstreifen zwischen Grundstücken und Fußwegen. Weiter bitte er die Verwaltung, dass die dort ansässige Firma Kutsch die Seitenstreifen nicht weiter als Parkraum nutzen möge. Seine Frage, wann die Neugestaltung der Wertherstraße vorgesehen sei, muss zur Niederschrift [Anlage 2]) beantwortet werden.

## B) Nichtöffentliche Sitzung:

.....

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Bürgermeister Gatzweiler die Sitzung um 18.42 Uhr.

Ferdi Gatzweiler  
Bürgermeister  
Sitzungsbeginn bis TOP B) 4.  
und ab B) 6. bis Sitzungsende

Hildegard Nießen  
1. stv. Bürgermeisterin  
zu TOP B) 5.

Edith Janus-Braun  
Schriftführerin

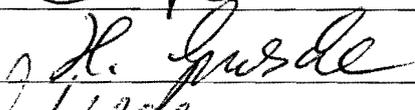
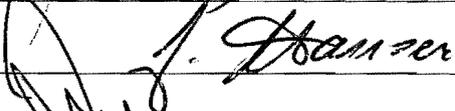
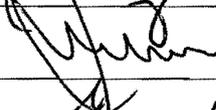
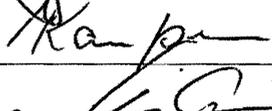
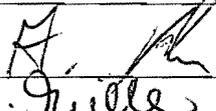
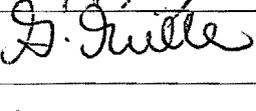
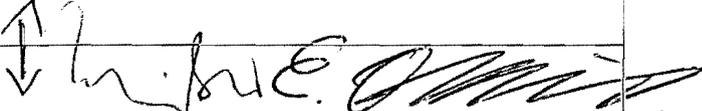
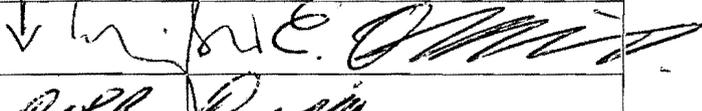
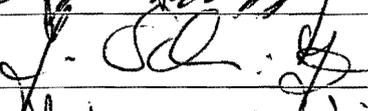
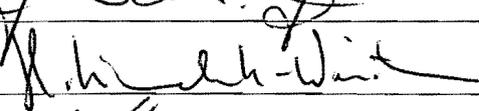
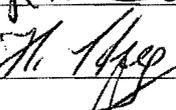
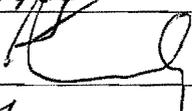
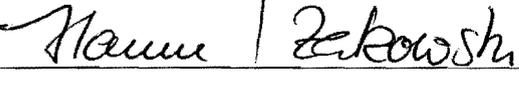
Der Niederschrift sind folgende Anlagen beigefügt:  
Anlage 1) Anwesenheitsliste  
Anlage 2) Beantwortung zu TOP A) 14.3

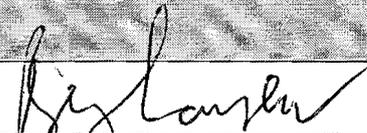
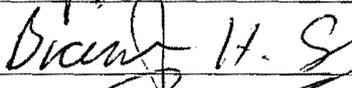
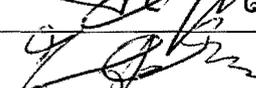
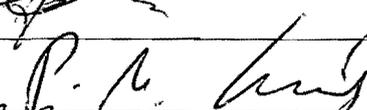
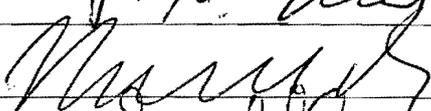
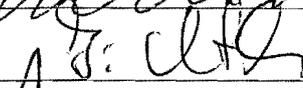
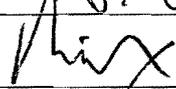
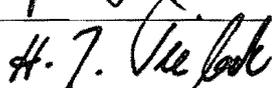
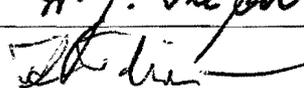
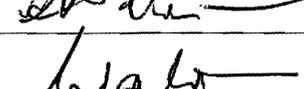
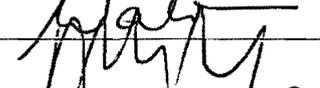
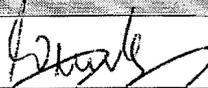
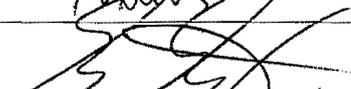
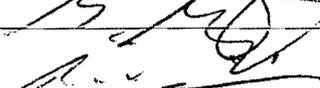
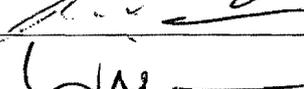
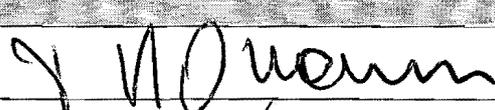
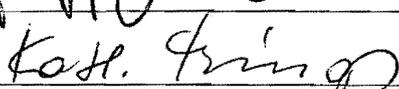
zur Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt Stolberg (Rhld.)

Sitzungskennziffer XVI / 22  
 Tag der Sitzung: Dienstag, 22.05.2012  
 Ort der Sitzung: Rathaus, Ratssaal

Dauer der Sitzung von 18.04 Uhr bis 18.42 Uhr

Unterbrechung der Sitzung von V. 9. u. e bis \_\_\_\_\_

Lfd. Nr.	Name	Unterschrift
<b>SPD</b>		
1	Engels, Rolf	
2	Grosche, Helmut	
3	Haas, Patrick	
4	Hansen, Josef	
5	Jussen, Peter	
6	Kaußen, Paul-Heinz	
7	Kleinlein, Hans	
8	Kohn, Arndt	
9	Müller, Andrea	
10	Nießen, Hildegard	
11	Offermann, Edmund	
12	Pompejus, Rolf	
13	Schmitz, Jürgen Michael	
14	Simmelink-Weinstein, Hartmut	
15	Steg, Hildegard	
16	Wolf, Dieter	
17	Zakowski, Hanne	

CDU		
18	Berghausen, Klaus	
19	Braun, Heinz-Gerd	
20	Creyels, Bernhard	
21	Emonds, Jochen	
22	Grendel, Bernhard	
23	Grüttemeier, Dr. Tim	
24	Hahn, Ludwig	
25	Kirch, Paul Matthias	
26	Konrads, Adolf	
27	Matheis, Kunibert	
28	Pietz, Siegfried	
29	Siebertz, Hans-Josef	
30	Thiermann, Fritz	
31	Wahlen, Karina	
32	Wirtz, Axel	
33	Wosch, Sebastian	Entschuldigt.
FDP		
34	Conrads, Axel	
35	Engelhardt, Bernhard	
36	van-der-Brück, Dr. Ralf	
37	Wiemann, Dr. Stefan	
Grüne		
38	Ingermann, Dr. Fr.-Josef	
39	Krings, Katharina	
40	Küpper, Uschi	Entschuldigt

<b>Linke</b>		
41	Jilk, Anita	Anita Jilk
42	Prußeit, Mathias	M. Prußeit
<b>Fraktionslos</b>		
43	Emonds, Hans	H. Emonds
44	Kunkel, Willibert	W. Kunkel
<b>Bürgermeister</b>		
45	Gatzweiler, Ferdi	F. Gatzweiler

Es fehlen entschuldigt oder unentschuldigt:

Lfd. Nr.	Name	Lfd. Nr.	Name
1		4	
2		5	
3		6	

Sonstige Teilnehmer:

Lfd. Nr.	Name	Lfd. Nr.	Name
1		3	
2		4	

Teilnehmer der Verwaltung:

Lfd. Nr.	Name	Lfd. Nr.	Name
1	Lindner II	10	130
2	Lindner II/20	11	I/14
3	A. Bollmann FB1	12	79-50 4/10
4	K. ... FB2	13	
5	... FB3	14	
6		15	
7	M. ... I.1	16	
8	... 1180	17	
9	... FB4	18	

## **Anlage 2)**

### **Beantwortung Anfrage Dr. Ingermann, B'90/Grüne zu TOP A) 14.3**

Die Aachener Straße, die Werther Straße / Derichsberger Straße und die Rhenaniastraße sollen in den nächsten Jahren mit Hilfe von Fördermitteln erneuert werden.

Bei den letztjährigen Einplanungsgesprächen bei der Bezirksregierung Köln wurden die folgenden, geplanten Baujahre angegeben:

Aachener Straße	2013
Werther Straße / Derichsberger Straße	2014 / 2015
Rhenaniastraße	2015